



Elegant und doch tragisch – Madeleine als sterbender Schwan.



Niklas alias Ratte Rasko ruft die Tiere zu einem Rat zusammen.

Schüler der Heide- und der Pestalozzi Schule aus Bünde verwandeln die Aula der Heideschule in einen Zoo: Das Musical »Als die Tiere die

Schimpfwörter leid waren« unter der Leitung von Annadora Reimer findet großen Zuspruch bei allen Zuschauern. Foto: Pascal Lindner

Starke Stimmen mimen wilde Tiere

Musical in der Heideschule begeistert Publikum

■ Von Pascal Lindner

Enger (EA). Es war echt tierisch: Schüler der Heideschule und der Pestalozzi Schule aus Bünde haben am Freitag bunt verkleidet das Musical »Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren« in Westerenger aufgeführt.

Die Aula der Heideschule in Westerenger verwandelte sich für eine Stunde in einen kleinen Zoo. Verschiedene Tiere streiften über die Bühne, begleitet mal von schnellen, mal von langsamen Musiktiteln. Etwa 40 Mädchen und Jungen der beiden Schulen standen selbstbewusst auf der Bühne

und gaben ihre Bestes.

Zur Handlung: Die Tiere, verkörpert durch die Schüler, wollen es nicht mehr hinnehmen, dass Kinder auf dem Schulhof tierische Schimpfwörter wie »dumme Kuh«, »blöder Esel«, »dicke Sau« oder Ähnliches benutzen. Die Ratte Rasko beruft schließlich einen Rat aller Tiere ein und die weise Eule Eulalia wird zu Hilfe gerufen. Sie hat schnell einen raffinierten Plan, bei dem ein Zauber den Kindern die Sprache nehmen soll. Zum Schluss gibt es natürlich ein Happy End und Kinder sowie Tiere vertragen sich.

Musikalisch begleitet wurden die Schüler durch eine Band der Jugendmusikschule Enger-Spenge. Neben Gesang und Live-Musik gab es Pantomime und Akrobatik zu

bewundern. Das Publikum, bestehend aus Eltern, Geschwistern und Mitschülern sowie Vertretern der Stadt Enger und Spenge, war begeistert und spendete euphorisch Beifall.

Unter Leitung der Vokalpädagogin und Lehrbeauftragten der Musikhochschule Detmold, Annadora Reimer, übten die Schüler seit fast einem Jahr für den Auftritt: »Wir sind seit November vergangenen Jahres mit den Proben beschäftigt, und die Kinder waren bis zum Ende begeistert. Man merkt bei allen eine durchweg positive Entwicklung. Wir hatten am Anfang Kinder mit so gut wie keinem Selbstvertrauen, jetzt stehen sie singend und tanzend auf der Bühne«, sagte Annadora Reimer.



Kleine Rangelei: Jochen Schuy, Schulleiter der Heideschule Westerenger, geht nach kurzem Schlagabtausch zu Boden.